

Licht im Herzen

Liebe Freundinnen und Freunde vom Kinderhospiz Löwenherz,

Weihnachten steht vor der Tür – auch in Zeiten, in denen die Welt im Krisenmodus ist. Kriege, politische Konflikte, soziale Unsicherheiten und Naturkatastrophen hinterlassen ihre Spuren bei uns allen. In der Adventszeit erinnert uns die Botschaft von Weihnachten daran, dass selbst in dunkelster Zeit ein Hoffnungsschimmer geboren wird. Die Geburt Jesus, die in Einsamkeit und Armut in einer Krippe stattfand, symbolisiert das Licht und die Liebe, die in die Welt Einzug hielten. Auch wenn die Eltern von Jesus – Josef und Maria – mit modernen Eltern offensichtlich nur wenig gemeinsam haben, hatten auch sie sicherlich große Sorgen. In unserer Herberge Löwenherz sehen wir Eltern in all ihrer Unterschiedlichkeit: Eltern, die sich in einem Spagat zwischen Familie und Alltag bewegen. Paare, die getrennte Wege gehen. Mütter oder Väter, die zu Pflegenden werden. Realitäten, die mit dem Kind in der Krippe auf den ersten Blick nicht so viel zu tun haben – aber ich kann sie sehen, die Gemeinsamkeiten: die unendliche elterliche Liebe, die Sorge um die Zukunft ihres Kindes und das wunderbare Licht, welches jedes Kind in seinem Herzen trägt und so die Welt gerade in der Weihnachts-

zeit etwas heller werden lässt. Vielleicht ist es unsere Aufgabe, die Sehnsucht nach Frieden und Liebe in uns wachsen zu lassen und sie so gemeinsam in die

Welt zu strahlen. Ihnen wünsche ich wunderbare Weihnachtsmomente und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihre Juliane Schulze, Geschäftsführung

Mittendrin und doch am Rand

Löwenherz-Mütterwoche: Ausspannen und Reflektieren

Im familiären System stehen die Mütter täglich im Mittelpunkt, in der Gesellschaft werden sie stellenweise an den Rand gedrängt: Fragt man die Teilnehmerinnen der Löwenherz-Mütterwoche, herrscht Einigkeit. „Im privaten Umfeld sind wir unverzichtbar, ansonsten

ge dazugehört.“ Und Waltraud ergänzt: „Außerdem ist er klein, transportabel und flexibel, gleichzeitig aber sehr stabil. So wie wir.“ Dass die Gruppe sehr präzise arbeitet, versteht sich dabei von selbst. „Bei uns darf nichts kippen. Wir müssen im System immer alles ausba-

Hier wackelt und kippt nichts: Bei der Löwenherz-Mütterwoche geht es auch in den Kreativraum.



sind pflegende Eltern eine Randgruppe mit sehr kleiner Lobby“, sagt Babett und spricht ihren Mitstreiterinnen damit aus der Seele. Passend zu diesem Spannungsfeld lautete das Motto der diesjährigen Mütterwoche „Wo ist mein Platz?“

Im Kreativraum wird geschmirgelt, geölt und gepinselt. Während sich die Mitarbeitenden in der Pflege liebevoll um die schwerstkranken Kinder kümmern, betätigen sich die Mütter kreativ. Sie schaffen sich – ganz plastisch – ihren eigenen Platz, in Form eines individuellen Hockers. Ein besseres Symbol für ihre Situation könne es gar nicht geben, findet Babett. „Dieser Hocker ist ganz bestimmt nicht so bequem wie ein Sessel. Aber ich kann, ja, ich muss ihn sogar selbst gestalten. So wie ja auch unseren Alltag mit allem, was zur Pfl-

lancieren, ohne unsere eigene Balance zu verlieren“, sagt Silvia. Da kommt die Mütterwoche mit den vielen Angeboten und Aktionen zum Abschalten, Ausspannen und Reflektieren bei Löwenherz gerade recht.

Dass sich in naher Zukunft auf gesellschaftlicher Ebene etwas an ihrem „Nischendasein“ ändert, bezweifeln die Frauen. Weiterhin aufklären und das Thema Kinderhospizarbeit enttabuisieren wollen sie dennoch, denn: „Wir als Mütter haben doch eine positive Botschafterfunktion.“ Helfen würde es sicherlich schon, wünscht sich Babett, wenn mehr Menschen gedanklich den Platz mit pflegenden Eltern tauschen würden und einmal die Perspektive wechseln. Oder mit anderen Worten: Raus aus dem Sessel, rauf auf den Hocker.

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden

Hier eine Auswahl von vielen tollen Aktionen für Löwenherz



Dank der gespendeten Kalender von terminic (1) verlieren wir auch in 2025 nicht den Überblick. Den Durchblick hingegen müssen stets die großzügigen Footballer der Rotenburg Wolverines (2) bei ihren Spielen behalten. Bestens auskennen dürfte man sich beim Bremer Autohaus Weller (3) wiederum mit dem Schulterblick, mindestens ebenso gut aber auch mit sozialem Engagement. Einen Augenblick verweilen sollten alle Lüneburger, wenn sie den für Löwenherz flötenden Schüler Michel (4) in der Stadt sehen und hören. Anhalten und den Rundumblick genießen kam für die Radfahrer des RSC Rütenbrock (5) bei ihrer Benefiztour um das gesamte Emsland indes nicht in Frage. Für glückliche Kinderblicke sorgt schließlich Noël Funke aus Braunschweig (6), der mit viel Aufwand alle ambulanten „Löwenherz-Kinder“ beschenkt.



Nachgefragt bei Stephanie König | Begleiter:innen-Team

Warum arbeitest Du bei Löwenherz?

Ich liebe die Vielfältigkeit und Spontaneität mit so unterschiedlichen Menschen! Ich habe die Arbeit schon während meines Studiums kennen und schätzen gelernt. Mir gefällt die Mischung aus freizeitpädagogischen und Trauerbegleitungsangeboten für unsere kleinen und großen Gäste.



Welche Herausforderungen gibt es?

Alle unsere Gäste mit ihren unterschiedlichen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Wünschen gleichermaßen im Blick zu behalten, fordert mich sehr heraus. Manchmal finde ich es schwer, Themen und Emotionen gemeinsam mit den Löwenherz-Familien auszuhalten und keine Lösungen zu wissen, zum Beispiel bei Verschlechterungen von Erkrankungen, Ärger mit Krankenkassen oder dem Wegfall von Pflegekapazitäten.

Was bereitet Dir besonders Freude?

Die Beschäftigung der Geschwister, Ausflüge mit erkrankten Kindern und Jugendlichen zusammen mit Kolleg:innen der Pflege sowie tiefe Gespräche mit Eltern begeistern und berühren mich besonders. Es freut mich sehr, wenn wir Kindern Erlebnisse ermöglichen können, die im Alltag oft nicht umzusetzen sind. Außerdem liegt mir unsere Großelternwoche sehr am Herzen. Ich darf dabei viel für mich selbst lernen.

Die Kraft der Rituale

Vielfältige und einzigartige Momente im Alltag

Ein bestimmter Morgengruß oder das Schlaflied für Kinder am Abend geben Geborgenheit und vermitteln das Gefühl, dass alles „in Ordnung“ ist. Rituale und Symbole helfen Gefühle auszudrücken, Vertrautes in den Alltag zu holen und Erinnerungen wach zu halten.

Im Alltag des Kinderhospiz Löwenherz, in dem Leben, Tod und Trauer vertraute Begleiter sind, sind Rituale von unschätzbbarer Bedeutung. Im Löwenherz werden sie mit viel Liebe und Sorgfalt gewählt, wobei sie so besonders sind wie die Kinder und ihre Familien, denen sie gewidmet sind. Diese Rituale beginnen oft lange vor dem letzten Abschied und setzen sich auch nach dem Verlust fort, um den Hinterbliebenen zu helfen, die Erinnerung an ihr Kind auf liebevolle Weise zu bewahren und ihnen Kraft zu geben.

So auch für Melanie, deren Tochter Ida vor sechs Jahren mit nur vier Monaten im Kinderhospiz verstorben ist. „Besonders den jährlichen Löwenherz-Nachmittag am Weltgedenktag für verstorbene Kinder im Dezember habe ich in mein Herz geschlossen“, erzählt sie. Für sie ist Löwenherz ein ganz besonderer Ort. „Hier werden die Erinnerungen lebendig. Zwar kommen an diesem Tag viele Gefühle hoch, aber man fühlt



Melanies Tochter Ida verstarb vor sechs Jahren. Rituale helfen, die Erinnerung wach zu halten.

sich nicht allein und teilt seine Erinnerungen. Es ist immer eine schöne und tröstliche Stimmung unter den Familien.“ Wenn die Bilder der verstorbenen Kinder im Kreis um die Kerzen stehen, sei es für sie wie eine Umarmung – und es ist für Melanie beruhigend, dass ihre Tochter nicht allein ist. Beim anschließenden Gang in den Erinnerungsgarten

zündet sie eine Kerze an Idas Gedenkstein an. „Den Stein haben wir bei einer Wanderung in den Alpen gefunden und bemalt“, erinnert sie sich. Er liegt seit dem Abschiedsritual im Löwenherz-Garten. „Etwas Schweres, Geerdetes ist mit dem Stein geblieben – etwas Leichtes haben wir mit Idas Schmetterling am Luftballon damals in den Himmel losgelassen.“ Ein schöner Gedanke.

Aber auch Idas Todestag ist ein besonderes Datum. Jedes Jahr treffen sich dann Familie und Freunde am Baum, der zur Idas Geburt gepflanzt wurde. „Wir wussten bereits früh, dass unsere Tochter nicht alt werden wird, deswegen haben wir uns für den Baum entschieden, um dort zu picknicken und Ida zu feiern.“ Es wird in Fotoalben geblättert und fröhlich in Erinnerungen geschwelgt. Das sind die Rituale, die Melanie genießt und sie stärken. In ihrem jetzigen Leben mit zwei kleinen Kindern bleibt oft wenig Raum dafür.

Aber nicht nur für die Angehörigen sind Rituale bedeutend, auch für die Löwenherz-Mitarbeitenden sind sie wichtige Momente der Reflexion. Sie unterstützen dabei selbst Abschied zu nehmen, um weiterhin mit ganzem Herzen den Familien kraftvoll und unterstützend zur Seite zu stehen.

Aktuelle Fortbildungen der Löwenherz-Akademie



Die Kraft ätherischer Öle:
Frisch und dufte ins neue Jahr

Ätherische Öle bieten bei der palliativen Begleitung von Kindern eine wertvolle Unterstützung auf verschiedenen Ebenen. Dieses Seminar lädt dazu ein, die Welt der Aromapraxis kennenzulernen.
Termin: 10.01.2025 | 9.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Löwenherz-Akademie, Bremen

Erinnerungen schaffen:
Was bleibt, wenn jemand stirbt?

Das Verschwinden von Erinnerungen ist eine große Angst vieler Eltern verstorbener Kinder. Dieses Online-Seminar zeigt Möglichkeiten, Bilder, Stimme oder persönliche Geschichten festzuhalten.
Termin: 28.01.2025 | 17 bis 19 Uhr
Ort: Online-Seminar

Philosophisch:
Der Trauer begegnen

Was bedeutet Trost? Warum ist es so schwer zu trösten? Welchen Stellenwert hat Trauer in einer Gesellschaft, die nach Glück und Leistung strebt? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen.
Termin: 08.02.2025 | 10 bis 15 Uhr
Ort: Löwenherz-Akademie, Bremen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.loewenherz.de/veranstaltungen

Neues aus dem Löwenherz

Was war, was ist, was wird?



Bildungsarbeit wird bei Löwenherz auch in 2025 großgeschrieben. Mit dem neuen Programm unserer Akademie sind alle Interessierten eingeladen, miteinander und voneinander zu lernen.



In Kooperation mit der Stadt Syke und dem NABU Syke waren zwölf Teilnehmende eines internationalen Workcamps bei Löwenherz und fertigten unter anderem drei Hochbeete an.



Mehr als 50 Löwenherzen aus allen Bereichen des Kinderhospizes waren beim 55. Freimarktsumzug in Bremen dabei und wurden unter großem Jubel begrüßt.



„Mal die Perspektive wechseln“, hieß es beim Väterwochenende in Jever. 14 Väter von Löwenherz-Kids kamen dabei intensiv ins Gespräch und teilten tolle Erlebnisse, so auch im Kanu.

Wir erinnern uns an Dich:

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.



Deiner Familie wünschen wir viel Kraft.

Termine

Das stimmungsvolle **Lichterfest und der Besuchernachmittag** im Kinder- und Jugendhospiz in Syke finden in diesem Jahr am Donnerstag, 05. Dezember, 15 bis 18 Uhr, statt.

Beim kostenlosen **Pflege-Info-Tag (PIT)** am 10. Februar (10 bis 15 Uhr) werden verschiedene Aspekte der Pflege und Arbeit bei Löwenherz vorgestellt. Anmeldungen erwünscht.

Wer möchte Löwenherz in Syke ehrenamtlich unterstützen?
Das nächste Infotreffen ist am Mittwoch, 12. März, von 17 bis 19 Uhr, im Vereinsgebäude in Syke.

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42 / 57 89 - 0 | Fax - 89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0 | Fax - 99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Tel.: 05 31 / 707 449 77 | Fax - 79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Tel.: 05 91 / 964 968 - 0 | Fax - 28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg
Tel.: 04131 / 706 121 9
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0 | Fax - 99
Email: akademie@loewenherz.de

Stiftung Kinderhospiz Löwenherz
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: stiftung@loewenherz.de

Spendenkonto
Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de



ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID 10622-1708-1001